K-1-100 Ein klimaneutrales Rheinland-Pfalz mit Land, Kommunen und Wirtschaft gemeinsam nach vorne bringen

Antragsteller*in: Anna Biegler (KV Worms)

Änderungsantrag zu K-1

Von Zeile 99 bis 100 einfügen:
unabhängiger von autokratischen Staaten. Außerdem steigern wir die regionale Wertschöpfung vor Ort.Die Elektrifizierung der Wärmeversorgung von Gebäuden (z.B. durch die Wärmepumpe) und der Ausbau der E-Ladeinfrastruktur führen zu einer stärkeren Auslastung des Stromnetzes. In diesem Zuge muss das Verteilernetz flexibel auf Änderungen bei Energieangebot und-bedarf reagieren. Hierbei kommen dem Netzausbau, aber auch intelligente Netzmanagement- und Speichertechnologien, um örtliche und zeitliche Netzbelastungen auszugleichen, eine wichtige Rolle zu.

Begründung

Die Wärme- und Verkehrswende führt langfristig zu mehr an das Stromnetz angeschlossenen flexiblen VerbraucherInnen. Das Verteilnetz muss flexibler werden und zunehmend auf Änderungen beim Energieangebot und Energiebedarf reagieren. Das ist Voraussetzung, um die Energiewende auch im Wärme- und Mobilitätsbereich weiter voranzubringen und gesetzte Klimaschutzziele zu erreichen. Neben dem Netzausbau braucht es hierfür vor allem ein „smartes Netz“.

Unterstützer*innen

Lukas Böhm (KV Worms); Christoph Hecker (KV Mainz)